

Salle und Umgegend.

Salle, 27. September.

Wetter fand im Wintergarten eine neunundfünfzigstündige Sitzung... Die Organisation des Handwerkes und Regelung des Lehrangebots.

Stadt-Theater.

Der Freischütz.

Oper in 3 Akten von C. M. von Weber.

Am 27. d. M. dieses Abends waren fünfzig Jahre verflossen, seit der Dichter des Freischütz... Die Aufführung der populärsten deutschen Oper war gestern eine hochinteressante.

Verkehrsverbindungen.

Salle, 27. Sept. In gestriger Schöffengerichtssitzung kam u. a. ein Fall vorläufiger Körperverletzung zur Verhandlung gegen den Adjunkten Geschworenengericht August Wehl aus Wittenberg.

W. Krause.

Die Aufführung war technisch und musikalisch vorzüglich vorbereitet. Kleine Kritiker im Orchester waren nur verändernd ihre Schatten, der Dialekt wurde nicht als ausgeprägter, stüllover.

seine Begleitpersonen das Ziel auffälliger Beobachtung und förmlicher, böhmischer Bemerkungen geworden waren, erwiderte sich durch die Weichenahme als richtig, sowie auch die Hofleute, daß er nicht durch den Versuch, die Hofleute zu beschuldigen, sich selbst in die Hände zu binden wolle.

Berlin, 26. Sept. Der ehemalige schärfste Nachbahr des Reiches, nach dem es erst im vorigen Jahre wegen gleichen Vergehens zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt worden war.

S. Leipzig, 26. Sept. Am 27. d. M. erschien in vertheilten Betrieben ein Inserat in Form eines Zeitbildes, bei dessen Anfertigung Breite (Loren, Kleiber etc.) ausgeführt waren.

Ans dem Berichte der Deutscher Handelskammer.

Die Handelskammer für das Personalmittel Anhalt zu Dessau erweist in ihrer Jahresberichts für 1892 zuerst das Vorpriorität des Eisenbahnverkehrs, dessen Ausdehnung nimmer als getreuer gelten kann; die Linie wird eine Privatbahn; die Verhältnisse bestehen von Weitz bis zum Anhalt in die Weitz-Lieberten-Bahn, welche wohl vollständig noch lange auf sich warten lassen; die Bahn nach Weitz ist ebenfalls noch nicht fertig, und die Bahn nach Weitz ist ebenfalls noch nicht fertig.

Stadensamtlige Meldungen.

Stadensamt Halle, 26. Sept. Angebots: Der Kaufmann Heinrich Wollmann und Moritz Bode... Angebots: Der Kaufmann Heinrich Wollmann und Moritz Bode... Angebots: Der Kaufmann Heinrich Wollmann und Moritz Bode...

Stadensamt Giebichenheim.

Stadensamt Giebichenheim, 26. Sept. Angebots: Der Kaufmann H. R. Rogeler und A. M. Wisse... Angebots: Der Kaufmann H. R. Rogeler und A. M. Wisse...

entwurf von den Eisenbahnen vorzulegen, geht der Stadensamtl. Bericht hervor, daß die Eisenbahn selber auch bereit ist, auf Abnahme von Eisen nach anderen Orten leistungsfähig zu sein, welche die von ihr aus-gehende Eisenbahnleistung befähigt wird.

Ans dem Verkehrs.

Die vom Magistrat angelegenen Pläne zur Erweiterung der U-Bahn sind in mehreren Rubriken einen Vorbericht über die Anlage der Einkommen- und anderen Steuern. Das die Förderung dieser Deflationen den Gehaltsaufwandsverhältnissen nicht zuwiderlaufen, konnte nicht weitergehend festgestellt werden.

Städtische Wälder bringen die Nachricht, daß die Herbst-ernte für die Vögel- und Wildschützen in diesem Jahre am Abend des 23. Sept. beginnt, und dem am 27. Sept. durch Herrn Stadtschreiber R. K. veröffentlichte Jahresbericht für das Jahr 1892/93 gerade für die Vertheilung eine Abänderung erfahren hat, aber dem großen Publikum ist bisher davon nichts bekannt.

Stadensamtlige Meldungen.

Stadensamt Halle, 26. Sept. Angebots: Der Kaufmann Heinrich Wollmann und Moritz Bode... Angebots: Der Kaufmann Heinrich Wollmann und Moritz Bode... Angebots: Der Kaufmann Heinrich Wollmann und Moritz Bode...

Stadensamt Giebichenheim.

Stadensamt Giebichenheim, 26. Sept. Angebots: Der Kaufmann H. R. Rogeler und A. M. Wisse... Angebots: Der Kaufmann H. R. Rogeler und A. M. Wisse...

der Rechte Dr. jur. R. F. G. Kämlein eine T. (Bleichenf. 2).
Den Maurer J. G. U. Gierde ein G. (Gr. Brunnmühl. 44).
Gestorben: Des Eisenbergers E. D. Dieter S., 11 T. (Steif-
straße 63). Des Hanbats. C. G. U. Hill S., tobtig. (Steif-
straße 63).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Syndikat für Gieserei-Rohreisen. Köln, 26. Sept. Wie die „Kölnische Zeitung“ meldet, vollzog die heute abgehaltene Hauptversammlung, in der sämtliche beteiligten Werke vertreten waren, die Bildung eines rheinisch-westfälischen Gieserei-Rohreisen-Syndikats. Als Sitz der gemeinsamen Verkaufsstelle wurde Düsseldorf gewählt.

— Dividenden. Die Verwaltung der Maschinenfabrik Kappel beantragt 6 Proz. Dividende gegen 7 Proz. im Vorjahre. — Der Verwaltungsrath der Oesterreichischen Waffenfabrik-Gesellschaft wird im Laufe des Oktober eine Sitzung abhalten, in welcher die Bilanz festgesetzt und der Dividendenvertheilung beschlossen werden wird. Die Direktion wird die Bezahlung einer Super-Dividende von 10 Fl. beantragen, sodass die Gesamt-Dividende sich auf 15 Fl. stellen würde, gegen 24 Fl. im Vorjahre. Ein scheidendes Mitglied, welches in unterrichteten Kreisen die Ausrüstung des Postamt-Union für 1892/93 auf 1 Proz. geschätzt wurde. Bis jetzt ist darüber noch nichts festgestellt, und es lässt sich noch nicht sagen, ob die 1/2 oder 1 Proz. betragen wird. Die Aufsichtsratsmitglieder sind vorgelagt und über die Dividende Beschlüsse gefasst werden, findet am 18. Okt. statt. — Die Prager Eisenindustrie-Gesellschaft beschließt die Vertheilung einer Dividende von 28 Fl. gleich 14 Proz. (wie im Vorjahre).

Berliner Börse vom 27. September.

(Fernsprechtend der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete auf festem Wien, wo gestern die Prolongationen für Oktober vollzogen wurden, in etwas besserer Tendenz bei Steigerung in Kreditaktien und Diskontokommanditen und lebhaftem Verkehr in heimischen Eisenbahnen. Doch hat sich die Aufwärtsbewegung nur auf diese Umsatzegebiete erstreckt. Die Nachfrage nach Ultimogeld war heute eine sehr grosse und es wurden willig 6 Proz. von den Geldheimern zugestanden, da sich in Bankvertheilungen ein ziemlicher Stückenberufus gezeigt hatte. Gut gefragt waren Renten, Ethenbahn, Buschherader, Meridionalbahn, Hamburger Packetfahrt und Lübeck-Büchener, alle zumest auf Ultimobedarf. Im Montanaktienmarkt Gelsenkirchener weiter lebhaft gefragt. Laurahütte anfangs fest auf die Breslauer Meldung von der Lebhaftheit des Geschäftes in den polnischen Werken der Katharinenhütte, später gerichteter nach Relationen von Oktober. Fonds träge. Italiener nachgehend, angeblich auf Meinungsänderungen im italienischen Kabinett. In zweiter Bärenstunde Kohlenaktien sehr fest; Italiener besser; Banken behauptet.

Von der Getreidebörse. Der heutige Markt eröffnete ungeachtet mitter auswärtsiger Berichte wiederum in fester Haltung für Getreide zu theilweise besseren Preisen. Im weiteren Verlauf des Geschäftes, das nur geringe Regamkeit bekundete, war die Stimmung aber entschieden schwächer, so dass auch Weizen und Roggen etwas unter den gestrigen Preisen zurückgingen. Hafer widersteht einer Werthverschlechterung mit leidlichem Erfolge. Rüböl war eine Kleinigkeit billiger käuflich. Spiritus stellte sich etwas höher infolge grosser Acceptationen von Hamburg, ist später aber auch etwas erschläft.

Weizen: Sept.-Okt. 149,25, Nov.-Dez. 151,75, Mai 161,75, mittl. Roggen: Sept.-Okt. 130,25, Nov.-Dez. 131,50, Mai 147,50, mittl. Hafer: Sept.-Okt. 106,75, Nov.-Dez. 108,50, Mai 118,75, abgeschwächt. Rüböl: Sept.-Okt. 47,90, April-Mai 48,90, still. Spiritus: (70erWaare) loco 34,70, Sept.-Okt. 32,80, Nov.-Dez. 32,40, abgeschwächt.

Kursnotierungen

27. Sept. 2 1/2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Comp.	
Souveräns	20,320
20 Franc-Stücke	16,150
Gold-Dollars	4,17 1/2
Imperial	80,500
Belgische Noten	20,340
Englische Banknoten	20,340
Italienische Noten	80,500
Franken	72,500
Oesterreichische	100 Fl. 161,200
Österreichische	100 Fl. 211,750
Schweizer	80,500

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	4	106,300
Aachen-Zeitz	1	101,750
Dortmund-Grönau	4	101,750
Ludwigshafen	5	123,500
Lübeck-Büchen	6	101,750
Mainz-Ludwigshafen	4	107,500
Marienburg-Miawka	1	99,100
Magdeburg-Elbe	1	99,100
Saarlautern	0	21,400
Weimar-Gotha	0	11,600
Werrabahn	1	51,500

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	4	106,300
Aachen-Zeitz	1	101,750
Dortmund-Grönau	4	101,750
Ludwigshafen	5	123,500
Lübeck-Büchen	6	101,750
Mainz-Ludwigshafen	4	107,500
Marienburg-Miawka	1	99,100
Magdeburg-Elbe	1	99,100
Saarlautern	0	21,400
Weimar-Gotha	0	11,600
Werrabahn	1	51,500

Ausland-Eisenbahn-Stamm u. Stamm-Fremd-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	—
Böhmische Nordbahn	50	—
do. do. Westbahn	7 1/2	—
do. do. Ostbahn	7 1/2	—
Galiz. (Karl-Ludwig)	4 1/2	103,250
Gras-Köflach	7	119,750
Kaschau-Oderberg	4	88,100
Königsbrunn	3 1/2	91,250
Lemberg-Czernewitz	6 1/2	122,500
Oester. Nordwestb.	5	101,500
do. do. Elbe-Eisenbahn	5 1/2	114,500
Südbahn (Lomb.)	1/2	42,400

Kurs-Aktien.

Canada-Pacific	5	72,100
Gottlandbahn	5	145,750
Ital. Mittelmeerbahn	5	61,000
Litth.-Limburg	0	—
do. do. Rheinl.	0	—
Schweizer Centralbahn	4	—
do. Nordostbahn	5	105,400
do. Unolobahn	2	74,500

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr. (Edison)	—	128,750
Anglo-Kant. Guan.	11 1/2	144,400
Anglo-Kant. Guan.	4 1/2	20,300
do. do. Maschin.	—	—
Aplerbeck	7	106,000
Arenberg-Bergwerk	40	281,500
Berl.-Anl. Maschinen	10	45,500
Berliner Bergbau	10	45,500
do. Böhm. Brau.	12	228,500
do. Brauerei Königl.	4	197,000
do. do. Patzschhof	12	58,500
do. do. Schillingh.	23	230,000
do. Union Gravel	3	93,750
do. do. Elektricit.	14	142,000
Bismarckhütte	10	141,250
Bochumer Gussstahl	10	95,750
Bonifacius Bergwerk	6	120,500
Breit. Eisen- u. Linn.	10	145,000
Chemnitz-Delitzsch	10	101,000
Chemnitz-Masch. Zinn.	10	101,000
Concordia Bergwerk	5 1/2	79,000
do. do. Papier.	—	—
do. do. Holz.	—	—
Dortmund-Berg. St.-Pr.	0	85,750
do. do. Eisen- u. Linn.	8	128,250
Eisenberg-Kattun	0	57,000
Eisenh. Thilo St.-Pr.	0	80,500
Fremd Masch. conv.	—	213,000
Gelsenkirchener Bergw.	9	141,500
Glauzig-Zuckenfabr.	2	99,750
Gröschner Werke	4	71,500
Gross. Berl. Pferdeh.	12 1/2	281,200
Halleische Maschinen	35	—
Hamburger Packetfahrt	0	94,700
Hankow St.-Pr. conv.	—	76,000
do. Brücken conv.	—	—
do. do. St.-Pr.	—	—
Harper Bergbau	—	135,800
Hartmann, Sächs.-M.-F.	8	144,000
Hilfsschiffahrt	10	127,500
Hibernia u. Silesia	10	127,500
Hilberstadt-Mühlen	—	158,100
Hörder-Hütten conv.	0	11,000
do. do. St.-Pr.	—	—
Kalwitzer Eisenhütte	10	137,300
Katowitzer Eisenhütte	1	63,000
Koblenz-Zuckerfabr.	2 1/2	106,500

Bank-Diskonto.

Austerl. 100 Fl.	10	168,500
Brüssel, Antw. 100 Fr.	8	80,500
London 100 Kr.	10	112,250
Paris 100 Fr.	1	20,300
Wien 100 Fl.	8	83,600
ital. Plätze	10	80,450
Petersburg 1000 R. Pr.	10	210,750

Umschlagungs-Bilanze.

1 Franc. 0,02 M. 1.000	1,00 M.
1 Lira. 0,02 M. 1.000	1,00 M.
1 Lei. 0,02 M. 1.000	1,00 M.
1 Gld. 0,12 M. 1.000	1,00 M.
1 G. 0,12 M. 1.000	1,00 M.
1 G. 0,12 M. 1.000	1,00 M.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Kredit	202,10
Lombarden	42,40
Diskontokommandit	152,60
Deutsche Bank	152,60
Darmstädter Bank	130,25
Nationalbank	133,00
Hamburger Bank	133,00
Hilberstadt-Mühlen	105,75
Marienburg-Miawka	69,00
Oesterreichische Südbahn	70,50
Prager Bank	22,00
Büschelrad	21,25

Letzte Telegramme.

Widerrufung, 27. Sept. Der Kaiser ist mittags Sonntags um 7 Uhr 38 Min. früh wohlbehalten hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von Ihrer Majestät der Kaiserin empfangen worden. Die kaiserlichen Herrschaften begaben sich sofort in offnem Wagen nach dem Neuen Palais.

Berlin, 27. Sept. Heute vormittag begann die Konferenz der als Beilbeirat eintreffenden Sachverständigen des Handels, der Industrie und der Landwirtschaft unter Vorsitz des Ministers v. Dettlrich. Die Minister v. D. Seyden, v. Berlepsch und der Unterstaatssekretär Dr. v. Reitzenburg waren anwesend.

Berlin, 27. Sept. Des heilige Polzei-Verordnungsamt hat bekannt, dass bakteriologische Untersuchungen bei dem am 24. d. hier verstorbenen Arbeiter cholerae asiatica ergriffen hat.

Wien, 26. Sept. Heute vormittag machte sich im Hofe des Schlosses von Schönbrunn vor Anfuhr des Monarchen ein Mann in auffälliger Weise bemerkbar, welcher Willkürten mit dem Namen eines Grafen Minnich und den wundenförmigen Zeichen trug. Derselbe wurde in Gewahrsam genommen und nach der psychiatrischen Klinik gebracht; er leidet augenscheinlich an Geisteskrankheit. Der Angeklagte ist Johann Minnich, der bekannte Redacteur der „Veisiger Schachzeitung“.

Budapest, 27. Sept. Abgeordnetenshaus. Der Finanzminister brachte den Sanatoriumsplan für 1894 ein. Die Gesamtausgaben betragen 64.992.254 Gulden, die Gesamteinnahmen 465.300.942 Gulden. Die ordentlichen Ausgaben betragen 394.532.835 Gulden, die ordentlichen Einnahmen 416.608.094 Gulden.

Paris, 27. Sept. Nach hier vorliegenden Nachrichten aus Buenos Ayres ist der Oberst Caprina wegen Untrübe verhaftet worden; man glaubt, daß derselbe erschossen werden wird. Die Regierung verlangt vom Kongress Maßnahmen gegen den Senator Aem, welcher überführt sein soll, die Armee verlästet zu haben.

Mosk., 27. Sept. Die Zahl der Ausländerischen ist im Alter 80 zu begriffen. Die Arbeiter von drei Kohlengruben in Duaregnon nahmen die Arbeit wieder auf. Man glaubt, daß der Ausbruch bald beendet sein wird.

London, 27. Sept. Nach einer Meldung des „Reuter'schen Bureau“ aus Buenos Ayres vom 26. ds. griffen die Ausländerischen Torpedoboots die auf der angrenzende liegende Flotte an; der Angriff wurde jedoch zurückgewiesen, die Torpedoboots wegenommen und deren Besatzung in Gefangen genommen. Mehrere Offiziere wurden getötet. Die Nachrichten finden sich in großer Zahl in den Kolumnen ein. General Aem leitet die Operationen gegen die Rebellen.

London, 27. Sept. Der „Times“ wird aus Yokohama gemeldet: Durch starke Ueberschwemmungen sind in Tokio mehrere Hundert Häuser zerstört. Zahlreiche Familien sind ohne Obdach. 50 Personen kamen ums Leben. Der Tonganji-Tempel ist zerstört.

London, 27. Sept. Nach einer Meldung des „Reuter'schen Bureau“ aus Buenos Ayres ist Pellegrini in Tucuman auf geringen Widerstand gestossen.

Madrid, 27. Sept. Aus Barcelona werden weitere Verhaftungen von Anarchisten gemeldet.

Vom, 26. Sept. In den letzten 24 Stunden sind in Palermo 26 Erkrankungen an Cholera und 13 Todesfälle, in Livorno 26 Erkrankungen und 4 Todesfälle vorgekommen.

Die vorliegende Nummer enthält im Inzeratenteil eine Anzeige über die im Jahr 1894 vertriebenen „Zehntel Blatt“ gegen die „Kassette“ (Verlag von F. Schmidt & Co. in Berlin), auf welche wir unter geübten Zeilen hiermit ganz besonders aufmerksam machen.

Ob Sommer, ob Winter, jedes Bad ist erquickend, wenn mit ihm die gehörige Einwirkung des warmen Wassers verbunden wird. Grundbedingung ist natürlich die Verwendung einer anerkannt reinen und schärferen Seife, weil die Seifenflüsse auf sehr breunen und die Haut atonieren. Wer den Vortheil eines Bades voll profitieren will, verwendet, weil die weniger abgeriebene Körperstelle auch unempfindlicher sind, beim Baden Seife, die nicht nur reinigend und milde wirkt, sondern auch nicht allzu stark die Unreinlichkeiten und Schmutz des Körpers abwascht auf Auscheidung, sie beiläufig die Hautstelle erhöht, schneidet ab, als lästige Fäden und Wunden, namentlich bei den Kopfhaare, und beiläufig die normale Tätigkeit der kleinen Kapillaren. Die Wohlthat, die ein solches Bad bietet, steigt insbesonder die Ausgabe von 40 Kr. auf für welche Seife's Seife mit der Seife zu haben ist. Erhältlich 40 Kr. per Stück in allen Parfümerie, Droguerie und Colonialwaarenhandlungen.

Die jetzt allgemein übliche Methode, Mund und Zähne nur mittel Seifenpulver oder Seifenwasser zu reinigen, ist eine total verkehrte. Das heißt verkehrt, wenn man beabsichtigt, seine Zähne gesund zu erhalten. Und das, meinen wir, ist doch der Zweck der ganzen Zahnpflege. Wer seine Zähne gesund erhalten will, muß sich unbedingt daran gewöhnen, Mund und Zähne mittel einer antiseptischen Flüssigkeit zu reinigen. Die Zahnpflege mittel Seifenpulver oder Seifenwasser kann nie und nimmer die Zähne vor Verderben schützen. Aus dem einfachen Grunde nicht, weil gerade diejenigen Stellen, die am meisten anfallen, wie Nischen der Zahnhöhle, Zahnhälften, Zahnlücken u. d. d. bei der Zahnpflege mittel Wasser oder Seife unberührt bleiben. Da laut es also nutzlos wäre. Eine Flüssigkeit dagegen kann überall eindringen, und wenn sie wirklich antiseptisch wirkt, vernichtet sie alle zahnzerstörenden Organismen, welche sich auf den Zähnen festsetzen. Die antiseptische Flüssigkeit ist nicht nur ein wirksames, sondern ein sicheres Mittel, die Zähne zu reinigen. Die antiseptische Flüssigkeit ist nicht nur ein wirksames, sondern ein sicheres Mittel, die Zähne zu reinigen. Die antiseptische Flüssigkeit ist nicht nur ein wirksames, sondern ein sicheres Mittel, die Zähne zu reinigen.

Antiseptische Flüssigkeit, welche noch kundenlang fortwirkt. Die Zähne werden durch regelmäßige Odol-Reinigungen vor Schmutzen sicher gehalten, laufende Zähne vor weiteren Beschädigungen. Odol muß beiläufig ohne jedes Pulver, als ein bestes oder bekanntes Zahn- und Mundreinigungsmittel angesehen werden. Der Preis des Odol (4 Original-Engelshafen Lit. 1.50) ist ein nütziger, jeder Mund kennt, daß eine Zahne mehrere Monate andauert. Man erhält das Odol in allen Apotheken der Provinz. Der Preis des Odol (4 Original-Engelshafen Lit. 1.50) ist ein nütziger, jeder Mund kennt, daß eine Zahne mehrere Monate andauert. Man erhält das Odol in allen Apotheken der Provinz.

Patent-, Muster- und Markensachen
erledigen prompt und reell
Brandt & Fnde, Berlin NW 6.

Neue u. gebrauchte Möbel
aller Art verkauft **Brnostraße 7.**
Ein noch gut erh. **Prinzeßstisch** und
neuer **Prinzeßstisch** billig zu verkaufen.
Prinzeßstraße 5A.

Reicherei - Identitäten zu kaufen
günstig. Offerten mit Preisangabe unter
A. 259 sind in d. Exp. d. Blg. niederz.

Veritas, Secretair, Spiegel, Stühle,
Tisch bill. zu verk. Gr. Märkerstr. 20, II. r.

Große Betten 12 M.
(Orchester, Interbed, zwei Betten) mit ge-
reinigten neuen Feder- u. Gänse-
federn. Berlin, Köpenickerstr. 44. Reich-
lich vorhanden. **W. H. H. Anzeiger**
schreiben.

Neue und alte **Reicherei**, 216, in Nußb. u.
Waldow, v. 22. A. an **Geißstraße 20.**

Gold-Hoffmann
Spezial-Fabrikant
Preisliste frei
in Uhren
ST. GALLEN.

Vorzügl. Nickel-Remtr. M. 8 u. 10;
Silber-Remtr. M. 13, 14, 15; hoch-
feine Remtr. M. 15, 16; Anker-Remtr. 15
Rub. M. 18, ditto hochfeine M. 25;
mit Sprungl. 1/3 Chromometer M. 25;
Sendung portofrei gegen Nachn.

Berein f. Gesundheitspflege u. f. arzneilose Heilweise.

Wittwochen den 11. Okt. er. Abends 8 1/2 Uhr im „Prinz
Carl“
General-Verammlung.

T. O.: 1. Jahresbericht. 2. Rechnungsbericht. 3. Bericht der
Revisoren. 4. Vorstandsbericht. 5. Entwürfe und Mitteilungen.
(Entwürfe sind bis zum 3. Okt. er. an den Vorsitzenden zu richten.)
Der Vorstand.

ANNONCEN-ANNAHME
für alle Zeitungen

RUDOLF MOSSE

Halle a. S.
Bräderstr.
Telephon No. 151

Rechnungs- u. Nummernbogen von 8-8 geöffnet.
150-180 000 Mark
auf ein gutes Grundstück v.
1200 Cmk. in der Reichsstraße.
zur 1. Stelle ist der Käufer
von einem pfandlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter W. Z.
6071 befördert **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Ein Paar Trakehner Rapppen,
Wallachen, 7. und 8. Jahrgang, elegante Kutschpferde, sind preis-
wert zu verkaufen. Dieselben belieben ihre Adressen unter
R. 10052 befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ent bürgerliches
Wohnhaus
in febl. Straße in Halle a. S.,
mit Vor- und Hintergarten, preis-
wert zu verkaufen. Offerten unter
C. B. 10052 befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Verkaufs-Offerte.
Bedürftige Kaufleute sind
in Erfurt, Brühlstr. 36, gelegenen
Koloniaten,
in welchen eine nachweislich ver-
kaufbare Geschäftsfähigkeit mit Aus-
sicht auf Gewinn, verbunden mit bedeutender
Sohle- und Kassenhandlung, mit
Gasmotor und Centralheizung
neuester Construction, betrieben
wird, dazu gehörig das Wohnhaus
Burgstraße 8, mit Etagen, Stallung,
Lagerräumen u. großem Hofraum,
mit Inventar unter sehr günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Neben-
bei kann sofort verkauft.
Der Eigentümer, **H. Schiller,**
Mein Haus mit Garten, in der
belebtesten Gegend Erfurts gelegen,
in welchem sich ein flottgehendes
Feilbier- und Materialwaaren-
Geschäft befindet, bin ich Willens
altersgemäß sofort zu verkaufen.
Geht. Adr. hier unter **L. W. 10**
an **Rud. Mosse, Dessau, Nordstr.**

Ein in jeder Garnitionsstadt
unvergleichbar nützliches Wohn-
haus mit Hintergebäude u. Garten,
in welchem vorterr eine Restau-
ration schmeichlich betrieben wird
und außer dieser 900 Mk. Woch-
ertrag liefert. Preis unter **L. W. 10**
ist möglichst sofort veränderungs-
fähig zu verkaufen. Nur Selbst-
käufer wollen ihre Adresse unter
L. H. 38173 an **Rud. Mosse,**
Halle, Tendeln.

Eine sehr renommierte Aus-
lands-Export-Werkanstalt
sucht mit einer gut ein-
gerüsteten

Bierhandlung,
welche geeignet wäre, für eig.
Verrechnung den Verkauf für
Halle a. S. und Umgebung zu
übernehmen, in Verbindung zu
treten. Geht. Offerte unter
J. F. 8173 an **Rud. Mosse,**
Berlin SW erbeten.

Eine **Schneidemühlens-Anlage**
im Schiffsden Erzegebirge an einer
Eisenbahnstation gelegen, in Holz-
werkstätten, mit 2639 Quadrat-
Fuß, bestehend in Sägen, Sägen,
Sägen und Sägen und einer Sägen-
Säge, bestehend in einem
Schiffsden Erzegebirge, in welchem
Wohnungen und große Werkstäl-
le sich befinden und den nächsten
Verkehrswegen, Schienen,
Werkstätten, Schuppen u. i. w.
verkauft werden. Näheres u.
R. 1140 durch **Rud. Mosse,**
Leipzig.

Ein in jeder Garnitionsstadt
unvergleichbar nützliches Wohn-
haus mit Hintergebäude u. Garten,
in welchem vorterr eine Restau-
ration schmeichlich betrieben wird
und außer dieser 900 Mk. Woch-
ertrag liefert. Preis unter **L. W. 10**
ist möglichst sofort veränderungs-
fähig zu verkaufen. Nur Selbst-
käufer wollen ihre Adresse unter
L. H. 38173 an **Rud. Mosse,**
Halle, Tendeln.

Haus
Wohngebäude
zu verkaufen. Näheres u.
R. 1140 durch **Rud. Mosse,**
Leipzig.

Lehrling.
A. L. Müller & Co.

Fr. Schäfer
Halle a. S.
Dachritzgasse 2.
Ansführung jeder Reparatur.

Ein größeres, selbstthät.
Orchestrion,
in bestem, gangbaren Zu-
stande befindlich, sehr schön
Stück spielend, passend für
Restauration, ist sehr billig
zu verkaufen durch Spe-
zialist **C. H. Kretschmar,**
Königsstraße 20.

4000 Mark Hypothek
auf ein Grundstück (Hauptstraße
7700 A) werden zum 1. November
gekauft.
Friedrich
Nachschmitt und Wolke,
Sauerhausen.

3000 Mk. Hypothek
gekauft. Off. unter **P. L. 10069**
befördert **Rud. Mosse, Halle.**

51000 Mk.
zur 1. Stelle auf
4 1/2 % April zu leihen gesucht.
Offerten unter **L. K. 10046**
befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

5400 Mark
gute sichere Hyp. zu cediren gesucht.
Offerten u. E. w. **6008** bef.
Rudolf Mosse, Halle.

10,000 Mark
auf ein Grundstück in guter Lage
zu cediren gesucht. Offerten
unter **B. C. 6070** bef. **Rudolf**
Mosse, Halle a. S.

20-25,000 Mk.
suche ich oder Käufer auf
Grundstück, gerichtlich verbriefte
Industrie- und Wohngebäude, 84,000 A.
Offerten unter **L. C. 10074** bef.
Rudolf Mosse, Halle.

15,000 Mark
Bausgeld gesucht. Offerten unter
C. m. 10060 bef. **Rudolf**
Mosse, Halle.

Geht. Off. am 1. April 1894
verpflichtende Wohnung von ca. 7
Zimmern mit Zubehör und
Werkstatt. Off. mit Preis u. **L. 10070**
bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Gleim & Windmüller
94 Leipzigerstraße 94.
Fernsprecher 534.

Edt Frankfurter Bierbrenn.
a Paar 30 Pfg., empfiehlt
W. Assmann,
Markt 11, links neben der Kirche.

Deute sowie jeden Mittwoch eintreffend:
Schellfish, a Bld. 25 A
Sorich, Bld. 20 A, **Seelachs,** Bld. 25 A
Selbstgebr. 51. O. C. Matthes.

ff. Kartoffeln ff.
Junker u. Neukirchener, schöne
weiche Waare, treffen heute wieder
ein, sehr schön zum Winterbedarf.
B. Sabnemann, Gr. Ulrichstr. 15, Sell.

Rotstroch verkauft
Ekonome im grünen Hof.

Grosste Transporte
eleganter russ. u.
preuss. Wagen-
Pferde ungar.
und litthauscher
Jucker, sowie Ar-
beits-Pferde und
Ponny sind neu eingetroffen und
stehen zu soliden Preisen zum Verkauf.

S. Neuberger
Berlin NW., Lehrterstr. 12/13.
Ich beabsichtige meine beiden schwarz-
braunen Pferde (Spanischer) kräftigen
Edelgates zu verkaufen.
Paul Quersart,
Wendebau, Sallastraße 15.

Ein **For-Terrace** zu verkaufen.
Hindin. **Friedrichstraße 11, I.**

Hund,
tüchtig für Hof, treu, Schäferhundrasse,
billig zu verk. **Weidenplan 9, bart.**

3 A. Junge Kanarienvögel, 3 A.
J. Haase, Neue Promenade 7, III.

Max Niemer,
Sommerfeld N.-L.

Atelier
für Theater- Malerei
Grüger & Weiss,
Leipzig, Sophienstraße.
Künstliche Ausstattungen,
Constante Bedienung.

H. E. Dehne & Sohn,
Wittenberg, Bez. Halle.
Expedition, Commission, Zuckhof.
Billige Lebensmittel, prompte
Bedienung. Trockene Lagerräume.

Möbelfahren
bei Auszügen
nimmt an **Stauder, gr. Rittergasse 11.**
Wäsche werden angenommen
Mathausgasse 16, Hinterhaus links I.

Ein sehr gut erhaltener **Goldschrank**
für A 250 zu verkaufen **Brnostraße 36.**

Felle,
alle Sorten, kann fortwährend
Hahn, Gr. Brauhausgasse 27.

Därme,
trocken und gefahren, **Wurstpeiler**
sind gut und billig zu haben bei
Hahn,
Große Brauhausgasse 27.

Knorr's
Sohren, Einbreuen, Erbsen-
Gerichte, Gries, Grünherb,
Häufelgrüt, Hausmacher,
Kartoffel, Böhler, Jäger,
Kais, Reis, Zucchini, Kump-
fer, Sago, Tapioca,
Nudeln, Suppen,
5-6 Portionen stellen zu 20 A
Kartoffel, Schinkenpan-
cure, Herbes, Zucchini,
Sonnlein, Wildpret-Suppe,
5-6 Portionen stellen zu 30 A
Alle Sorten **Knorr's** Legumi-
noson- und Cerealiemehle.
Knorr's Gebärmilch, 1/2 Pfund
35 A, empfiehlt

Solzdraht-Kouleur
für Schaufelruten, sowie
Privat-Wohnungen,
Zinkfäden, Baumenbranz
und Fabrike u.
liefert in einfacher bis zur größten
Ausführung mit Malerei u. Anstrich zu
sehr billigen Preisen und prompt
A. Glaw, Halle a. S.,
Alter Markt 33, I.

Alterthümer zu verkaufen:
stehend aus echten Malayischen u.
Javanischen Dolchen und Kriegen,
sowie Fingerringen, Ohrringen
und Halsketten.
Robert Gerbig, Emil (Lehringen),
Ein **Studen-Rohren** zu kaufen
gekauft **Saßbische 44.**

2 Billards zu verkaufen, fast
neu, sehr billig **Selbstgebr. 94,**
Kathol. Hof, links.

Gebrauchte Möbel aller Art
verkauft billig **Erzdöl 6.**

Unter getragen **Gerrens** und
Damenwagen werden fortwährend
gekauft. **1255 J.** in der
Expd. dieser Blg. niederzulegen.
Gebr. Möbel kann und verkauft
M. Herbig, St. Ulrichstr. 22a.

Mechaniker-
Drehbank mit 1 Wozelose und
1 **Wozelosen** sind vorhanden, sehr gut
erhalten, sofort verkäuflich. Adr. in
der Expd. d. Blg. zu erfragen. [321]

Meiderferstraße, Veritas, So-
woden, Spiegel mit Schränken,
Fische, Sophas, Bettstellen und
Matrassen billig **Handweberstr. 23**
nabe am Bahnhof.

Für Gärtner:
Eine supere, wenig gebrauchte
Wärmehaus-Einrichtung ist billig
zu verkaufen. **Paul Quersart,**
Wendebau, Sallastraße 15.

Ein **Wagen** zu kaufen gesucht, den
ein **Wider** als **Wozelosen** bringen kann.
Off. niederzul. u. **M. 240** i. d. Exp. d. Blg.

Wohngebäude d. d. **Mathausgasse 12, III.**

2 Stück Hühner, a 4-6, sowie
1 Hühn u. **2 Has** **Witten 33, I.**

Rothe + Lotterie.
Ziehung 25., 26. u. 27. October cr.
Hauptgewinne Baar
n. 50000, 20000, 15000 etc.
Orig.-Loose M. 3. Porto n.
Liste 50 Pf.
D. Lewin, Berlin C.,
Spandauerbrücke 16.

Zahnarzt
Blancenburg,
Weidenplan 2, II.
Künstl. Zähne, Plombiren etc.
Wohns vom 26. Septbr. an
Poststrasse 3,
Dr. Thümmel.

Durch die Überführung meiner
Klinik in **Moltkestraße 12d,**
gegenüber meiner jetz. Wohnung,
bin ich gezwungen, meine Thätig-
keit bis zum 16. October zu
unterbrechen.

Dr. Thorn,
Specialarzt f. Frauenkrankheiten
und **Geburtshilfe,**
Magdeburg.

Orden der Kreuzbrüder
Stammtisch 113.
Donnerstag den 23. Sept.
Abends 8 Uhr
anherberichtigte
General-Verammlung
beim **Burgplatz 11,**
Serenitätsstr. 11.
Der Vorstand.

Hall. Turn-Verein.
Montag und Donnerstag
Abends 8 Uhr
an **Zur Übung u.**
der **Stadt. Turnhalle**
am **Hofplatz** unter Leitung eines ge-
übten **Turnlehrers.** Der Vorstand.

Turn-Verein Friesen.
Dienstag und Freitag
Abends 8 Uhr
an **Zur Übung u.**
der **Stadt. Turnhalle**
in der **St. Schil-
hülle** in der **„Halle“**
Wohnungen von **Wit-
wen** und **Jünglingen** werden dort-
selbst und jeden **Sonntag** Abends im
**Turnsaal, Blankenburger-
haus, Schützenstr.,** entgegengekommen.
Der Vorstand.

Verenus-Zimmer
mit **Parlino** noch einige Tage frei.
Schneckerstr. 5. **Lorey.**

Einigen I. Kaufleuten ist Gelegenheit
geboten, einem
Sonnabend-Regelclub
mit beizutreten.
Geht. Anträgen erbeten bei **Seem.
F. Senff, Gohlhaus, „Stadt Leipzig“.**

Morgen Donnerstag
hausfischl. Markt.
Th. Haring,
Brnostraße.

Schlachtfest,
noch freundlich einladet
W. Danneberg, Wallstraße 15.

Die Volkstüchle
befindet sich **Brnostraße 31.** Das
Wesen von **Warten** für den folgenden
Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine
ausreichende **Vorbestellung** statt vor-
zählige **ist** wird. **Anweisungen** auf
ganz **Portionen** a 25 A, auf **halbe 15 A,**
welche an beliebigen **Tagen** während
des **Wartens**, sind bei **Veren** **Stamm-
schisch, Weidenplan 2, II.** **W. Danneberg,**
Wallstraße 15 zu haben.
Die **Verwaltung** der **Volkstüchle**

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage im Local der früheren Firma C. Otto Gau & Co.,
Gr. Ulrichstrasse 56

Special-Geschäft feiner Herren-Artikel

unter der Firma

Wilhelm Borchert

eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, nur vorzügliche Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Gleichzeitig erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich die

**Restbestände des übernommenen Lagers
zu sehr reducirten Preisen**

anzuverkaufe.

hochachtungsvoll

Wilhelm Borchert,

Gr. Ulrichstrasse 56.

Patent-Büreau Robert Krayn,

Berlin N.W., Karlstr. 27.

Erschöpfende Auskunft in allen Patent-Angelegenheiten, sowie technische Gutachten kostenlos.
Das Honorar ist erst nach völliger Einverständniss-Erklärung unserer Mandanten mit unsern Ansparbeitungen zahlbar. Unbemittelten Erfindern besondere Vergünstigungen.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Akademische Lehr-Anstalt für feine Damenschneiderei.

System der Prof. Klobowicz. Persönlicher Unterricht in Manufakturen, Schnittzeichnen, Zuschneiden und praktischen Arbeiten. Beginn des Cursums am 1. und 15. eines jeden Monats. Auf Wunsch Schnell-Curse. Dauer der Curse 2-3 Monate.
Mortizwinger 7, II. Clara Bethge, Mortizwinger 7, II.

Tanz-Unterricht.

Mein I. Winter-Cursus beginnt Mitte October ex. im Café und Restaurant „Ulrichs-Hallen“. Anmeldungen nehme gern entgegen. Honorar mäßig.
H. Weber, Gr. Ulrichstrasse 57.

Ergebnste Mitteilung.

Mein Tricotagen-, Woll- u. Weißwaren-Geschäft (früher Bollstr. 3)

verlegte nach

Obere Leipzigerstr. 44

vis-à-vis dem Eingang nach dem Königsplatz.
Bestellungen nach Maß werden angefertigt.
Stoffe zum Ausbessern nur an Kunden.

E. Weidle.

Zum Umzug

empfehle ich

Linoleum-Läufer von 5 Mr. an pro Meter.

Linoleum-Teppiche von 5 Mr. an pro Stk. in prachtvollen Mustern.

Linoleum-Vorlagen vor Maßstücke in verschiedenen Größen.

Linoleum-Rester zu reducirten Preisen.

Linoleum zum Auslegen ganzer Zimmer von 12. 1,60 an pro q Mr.

Hugo Nehab

Spezial-Geschäft für Gemmalwaren, Wandstuck und Gipsarbeiten,
27 Gr. Ulrichstrasse 27.
Auf Firma u. Hausnummer bitte genau zu achten.



L. Mang-Sage,
rechts, abzugeben. Näheres durch Rudolf Mosse, Halle.

Wilhelm Homann,

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin,
Gr. Brauhausgasse 20.

Empfehle mein Lager nur gut gearbeiteter Möbel zu anerkannt billigen Preisen.

Auch übernehme alle Arten Dekorationen, als: Gardinen und Portiären, Tapezieren, sowie modernisieren und Aufpolstern von Sopha und Stühlen nach neuesten Vorlagen.

Spezialität. Ohne Gerüst.



Höchste Anzahlung.

Spezialgeschäft für runden
Dampfschornsteinbau
aus radialen Formsteinen der Greppner Werke unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.
Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.
Vertreter: Herr Carl Gebhardt, Halle a. S., Martingasse.

Neu: Clavier-Harmonium

700-850 Mk.

Kreuzsait. Pianinos und Flügel aus besten Fabriken: Kaps, Francke, Neumeier, Kreuzbach etc. 450-2600 Mk.

F. Voretzsch, Wilhelmstr. 33.



Backbutter

vorzügliche Qualitäten

das Pfd. 50, 60, 70, 80, 90 u. 100 Pfg.

Holländ. Butter-Comp.

Ackermann & Co. Nachf.

54 Gr. Ulrichstr. 54. — 41 Leipzigerstr. 41.

Geschäfts-Eröffnung. W. Eggers & Co., Seifen u. Parfümerien, Große Steinstraße 1.

Hierdurch theilen wir ergebenst mit, daß wir am heutigen Tage unter obiger Firma in dem hülfen von Herrn C. Kayler innegehabten Laden ein Seifen- und Parfümerien-Geschäft eröffnen, versehen mit allen sonstigen Toilette- und Wasche-Artikeln. Wir bitten, uns mit gütigen Einfällen zu beehren.

W. Eggers & E. Weddy.

Einladungskarten
Fisch- u. Mennekarten
Glückwunschkarten

J. Zoebisch
Halle a.S.
Gr. Steinstraße 82.